

Berlin, 14. November 2005

Stellungnahme zur Ausbauplanung der Chemie an der Universität Erlangen-Nürnberg

1. Angebot an Studiengängen in den Lehreinheiten Chemie sowie Pharmazie / Lebensmittelchemie

- Derzeit werden am Standort Erlangen der Diplomstudiengang Chemie, die neuen Bachelor-/Masterstudiengänge Molecular Science und die Lehramtsstudiengänge Chemie für das Gymnasium und die Realschule angeboten.
- Die Aufnahme des Bachelor- und des Masterstudiengangs Chemie ist ab dem Wintersemester 2006/07 vorgesehen. Zeitgleich soll der Diplomstudiengang Chemie eingestellt werden.

2. Studierende, Studienanfänger und Absolventen der Lehreinheiten Chemie sowie Pharmazie/Lebensmittelchemie

- Im Wintersemester 2004/05 studierten in Erlangen in der Lehreinheit Chemie insgesamt 674 Studierende, davon 581 in der Regelstudienzeit.
- Vom Wintersemester 1999/2000 bis zum Wintersemester 2003/04 befanden sich alle Studierenden in der Lehreinheit Pharmazie/Lebensmittelchemie in der Regelstudienzeit.
- Im Wintersemester 2004/05 waren in der Lehreinheit Chemie 230 Studienanfänger (1. Fachsemester) immatrikuliert, in der Lehreinheit Pharmazie/Lebensmittelchemie 99.
- Im Wintersemester 2003/04 betrug die Anzahl der Absolventen in der Lehreinheit Chemie 49, in der Lehreinheit Pharmazie/Lebensmittelchemie 69.

3. Forschung

- Die Forschungsschwerpunkte der Erlanger Chemie für die nächsten Jahre sind Molekulare Materialien – Metallkomplexe, Elektronentransfer, Nanostrukturen, Modellierung und Katalyse.
- Die Chemiker, Pharmazeuten und Lebensmittelchemiker der Universität Erlangen-Nürnberg waren im Zeitraum 1999 bis 2005 an drei Sonderforschungsbereichen, drei Graduiertenkollegs und sechs DFG-Schwerpunktprogrammen beteiligt.

4. Personalausstattung

Die Fachgruppe Chemie (Lehreinheiten Chemie sowie Pharmazie/Lebensmittelchemie) verfügt insgesamt über zehn C4/W3- und dreizehn C3/W2-Professuren. Ferner sind 56,5 befristet und 24 unbefristet beschäftigte wissenschaftliche Mitarbeiter in der Fachgruppe tätig. Hinzu kommen 75 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter (Stand: Juli 2005).

5. Anzahl der flächenbezogenen Studienplätze

- Zurzeit verfügt die Lehreinheit Chemie am Standort Erlangen über 647 flächenbezogene Studienplätze, die Lehreinheit Pharmazie/Lebensmittelchemie über 223 (Stand: Oktober 2005).
- Im Jahr 1976 plante das Land Bayern noch einen Ausbau der Chemie auf 700, der Pharmazie/Lebensmittelchemie auf 400 flächenbezogene Studienplätze.
- Im Laufe des Begutachtungsverfahrens hat das Land eine deutliche Absenkung des Ausbauziels der flächenbezogenen Studienplätze für die Chemie sowie Pharmazie/Lebensmittelchemie der Universität Erlangen-Nürnberg vorgenommen. Dies hat zur Folge, dass das nunmehr avisierte Ausbauziel für flächenbezogene Studienplätze (870) dem Ist-Stand entspricht.